

Lfd. Nr.	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
Vorschläge aus dem Online-Tool INKA:						
WK 4-05 Neckar (BW) ab Kocher (TBG 49)						
4	2317	Neckar	Durchgängigkeit	Programmstrecke Durchgängigkeit Gewässer: Neckar Bezeichnung: 49Neckar1	<p>Kommentar 1: Durchgängigkeit v.a.wichtig für bedrohte Arten der Aale, die flussabwärts wandern, Lachs, Maifisch, Stör und Meerforelle (FFH-Art), auch für Cypriniden im Neckar, die Laichwanderungen durchführen. „Durchgängigkeit“ muss die Durchgängigkeit für das Sediment einschließen - wichtig für Fischfauna</p> <p>Kommentar 2: Fischaufs- und -abstiegsanlagen sind dringend erforderlich, waren schon in den Maßnahmenlisten des 1. und 2. Bewirtschaftungsplanes enthalten. Wenn nun auch am Unteren Neckar Schleusen verlängert werden, sollten diese „Altschulden“ dringend mitbeglichen werden, d.h.Umgehungsgerinne gebaut werden.</p>	<p>zu Kommentar 1: Den Vorschlägen wird zugestimmt; die Sedimentdurchgängigkeit wird bei Hochwasser durch Ziehen der Wehrfelder sichergestellt.</p> <p>zu Kommentar 2: Die Durchgängigkeit für Fische umfasst den Auf- und Abstieg.Im Zuge des Baues der Schleusenverlängerungen werden auch die Fischpässe erstellt.</p> <p>Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten.Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen auszugleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.</p>
5	466	Neckar	Durchgängigkeit	Name: Neckar MW Staustufe Ladenburg Gewässer: Neckar Maßnahmenträger: Privat Info: Erhöhung Mindestwasser Wehr Ladenburg Optimierung Durchgängigkeit Altneckar Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): umgesetzt Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: geplant Reduktion Wasserentnahme: umgesetzt	<p>Kommentar 1: Der Alte Neckar wird als sichere Alternative zum Kanal regelmäßig mit Kanus befahren. Am Wehr fehlen sichere Aus-/Einstiegsstellen u. eine definierte Umtragung, die die angrenzenden Biotope schützt. Dies kann kostengünstig erreicht werden. Der KVBW bietet Beratung u. bittet um Beteiligung.</p> <p>Kommentar 2: Die Herstellung der Durchgängigkeit an der Staustufe LAD obliegt dem Bund als Betreiber der Bundeswasserstraße. Die Neckar-AG ist für den Populationsschutz verantwortlich. Die Umsetzung des Populationsschutz/ Fischabstiegsweg erfolgt in Abstimmung mit allen Beteiligten</p>	<p>zu Kommentar 1: Die Erstellung von Ein- und Austiegshilfen ist keine Aufgabe der WRRL. Ob und wie diese an den jeweiligen Standorten erstellt werden können regelt das Einzelverfahren.</p> <p>zu Kommentar 2: Aus Sicht der Umweltverwaltung ist der Fischschutz und Fischabstieg an die Anlage des Wasserkraftbetreibers gekoppelt.</p>
6	6221	Neckar	Durchgängigkeit	Name: Neckar 18.00 D Fischpass WKA Schwabenheim Gewässer: Kraftwerkskanal Schwabenheim Maßnahmenträger: Privat Info: Neckar 18.00 D Fischschutz und Fischabstieg Fischaufstieg WKA Schwabenheim Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: geplant Reduktion Wasserentnahme:	<p>Kommentar 1: Die Herstellung der auf- und abwärts gerichteten Durchgängigkeit an der Staustufe SWH obliegt dem Bund als Betreiber der Bundeswasserstraße. Die Neckar-AG ist für den Populationsschutz verantwortlich. Die Umsetzung des Populationsschutz/ Fischabstiegsweg erfolgt in Abstimmung mit allen Beteiligten.</p> <p>Kommentar 2: auch hier wichtig: Umgehungsgerinne muss nach dem neusten Wissensstand gebaut werden, um wirksam zu sein (z.B. Erzeugung angemessener Lockströmung)</p>	<p>zu Kommentar 1: Aus Sicht der Umweltverwaltung ist der Fischschutz und Fischabstieg an die Anlage des Wasserkraftbetreibers gekoppelt.</p> <p>zu Kommentar 2: Die Wanderhilfen an den Querbauwerken werden durch den Maßnahmenträger nach den neuesten Erkenntnisse unter Beteiligung der Fachverwaltungen geplant und erstellt. Diese regelt das jeweilige Einzelverfahren</p> <p>Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten.Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen auszugleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.</p>

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
7	266	Neckar	Durchgängigkeit	Name: Neckar 20.90 DM Fischpaß WKA Helmreich Gewässer: Ehemaliger Schleusenkanal Wieblingen Maßnahmenträger: Privat Info: Neckar 20.90 D Herstellung Durchgängigkeit Verbesserung Mindestwasser WKA Helmreich Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Kommentar 1: Der LFVBW fordert im Rahmen der Umsetzung der WRRL in der Phase 2022 bis 2027 die Ökologische Durchgängigkeit mit Fischaufstieg, Fischschutz und Fischabstieg am Neckar 20.90 DM Fischpass WKA Helmreich zu realisieren (Aalmanagementgebiet). Kommentar 2: Umgehungsgerinne muss nach dem neusten Wissensstand gebaut werden, um wirksam zu sein (z.B: Lockströmung beachten) Kommentar 3: Der Besitzer des Wiebl.Kleinkraftwerk Helmreich, lässt das Wasser (zuführender Kraftwerkskanal) immer so heftig+ mit einer sehr großen Geschwindigkeit ab, dass kurzfristig fast kein Wasser mehr im Kraftwerkskanal vorhanden ist, was die Fischfauna bedroht. verbindliche Regelung + Kontrolle wichtig	zu Kommentar 1: siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 1 zu Kommentar 2: siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 4 zu Kommentar 3: Danke für den Hinweis. Dieser wird zuständigkeitshalber an die Untere Wasserbehörde bei der Stadt Heidelberg weitergeleitet. Im Wassergesetz BW sind in § 26 Stauanlagen und § 27 Ablassen entsprechende Vorgaben gemacht. Diese sind im Vollzug zu berücksichtigen. Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten.Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen auszugleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.
8	267	Neckar	Durchgängigkeit	Name: Neckar 22.8 DM Spundwehr Helmreich Gewässer: Neckar Maßnahmenträger: Privat Info: Necka 22.8 DM Herstellung Durchgängigkeit Spundwehr Wieblingen IUS 2005 (ID: 267) Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme: geplant	Kommentar 1: Der LFVBW fordert im Rahmen der Umsetzung der WRRL in der Phase 2022 bis 2027 die Ökologische Durchgängigkeit mit Fischaufstieg, Fischschutz und Fischabstieg am Neckar 22.8 DM Spundwehr Helmreich zu realisieren (Aalmanagementgebiet). Kommentar 2: Umgehungsgerinne auch nach dem neusten Wissensstand gebaut werden um wirksam zu sein Kommentar 3: 1. Es ist zu begrüßen, dass hier Durchgängigkeit hergestellt wird - auch für Bootsfahrer, so dass diese nicht umtragen und dabei das Naturschutzgebiet auf den Inseln schädigen	zu Kommentar 1: Dem Vorschlag wird zugestimmt. Der Fischschutz und Fischabstieg ist Gegenstand der Maßnahmen an allen Wasserkraftanlagen am Neckar im WK 4-05. zu Kommentar 2: Die Wanderhilfen an den Querbauwerken werden durch den Maßnahmenträger nach den neuesten Erkenntnisse unter Beteiligung der Fachverwaltungen geplant und erstellt. Diese regelt das jeweilige Einzelverfahren Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten.Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen auszugleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen. zu Kommentar 3: siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 3 Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten.Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen auszugleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.
9	273	Neckar	Durchgängigkeit	Name: Neckar 26.06 D Fischpass Staustufe Heidelberg Gewässer: Neckar Maßnahmenträger: Bund Info: Neckar 26.06 D Herstellung Durchgängigkeit Staustufe Heidelberg Fischaufstiegsanlage Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Kommentar 1: Der LFVBW fordert im Rahmen der Umsetzung der WRRL in der Phase 2022 bis 2027 die Ökologische Durchgängigkeit mit Fischaufstieg, Fischschutz und Fischabstieg am Neckar 26.06 D Fischpass Staustufe Heidelberg zu realisieren (Aalmanagementgebiet). Kommentar 2: Umgehungsgerinne auch nach dem neusten Wissensstand gebaut werden um wirksam zu sein	zu Kommentar 1: siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 1 zu Kommentar 2: siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 4 Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten.Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen auszugleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
10	274	Neckar	Durchgängigkeit	Name: Neckar 30.79 D Fischpass Staustufe Neckargemünd Gewässer: Neckar Maßnahmenträger: Bund Info: Neckar 30.79 D Herstellung Durchgängigkeit Staustufe Neckargemünd Fischaufstieg Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Der LFVBW fordert im Rahmen der Umsetzung der WRRL in der Phase 2022 bis 2027 die Ökologische Durchgängigkeit mit Fischaufstieg, Fischschutz und Fischabstieg am Neckar 30.79 D Fischpass Staustufe Neckargemünd zu realisieren (Aalmanagementgebiet).	siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 1 Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten. Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen ausgleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.
11	278	Neckar	Durchgängigkeit	Name: Neckar 74.34 D Aufstiegsanlage Guttenbach Gewässer: Neckar Maßnahmenträger: Bund Info: Neckar 74.34 D Herstellung Durchgängigkeit Staustufe Guttenbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Kommentar 1: Der LFVBW fordert im Rahmen der Umsetzung der WRRL in der Phase 2022 bis 2027 die Ökologische Durchgängigkeit mit Fischaufstieg, Fischschutz und Fischabstieg am Neckar 74.34 D Aufstiegsanlage Guttenbach zu realisieren (Aalmanagementgebiet). Kommentar 2: Die Herstellung der Durchgängigkeit an der Staustufe GUB obliegt dem Bund als Betreiber der Bundeswasserstraße. Die Neckar-AG ist für den Populationsschutz verantwortlich. Die Umsetzung des Populationsschutz/ Fischabstiegsweg erfolgt in Abstimmung mit allen Beteiligten.	zu Kommentar 1: siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 1 zu Kommentar 2: siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 2 Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten. Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen ausgleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.
12	280	Neckar	Durchgängigkeit	Name: Neckar 93.79 D - Kraftwerk Gundelsheim Gewässer: Neckar Maßnahmenträger: Privat Info: Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Kommentar 1: Der LFVBW fordert im Rahmen der Umsetzung der WRRL in der Phase 2022 bis 2027 die Ökologische Durchgängigkeit mit Fischaufstieg, Fischschutz und Fischabstieg am Neckar 93.79 D - Kraftwerk Gundelsheim umzusetzen (Aalmanagementgebiet). Kommentar 2: Die Herstellung der Durchgängigkeit an der Staustufe LAD obliegt dem Bund als Betreiber der Bundeswasserstraße. Die Neckar-AG ist für den Populationsschutz verantwortlich. Die Umsetzung des Populationsschutz/ Fischabstiegsweg erfolgt in Abstimmung mit allen Beteiligten	zu Kommentar 1: siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 1 zu Kommentar 2: siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 2 Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten. Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen ausgleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.
13	8900	Neckar	Durchgängigkeit	Name: Neckar km Fischschutz/Abstieg WKA Gewässer: Neckar Maßnahmenträger: Privat Info: Fischschutz und Fischabstieg Restwasserkraftwerk Wehr Ladenburg Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Kommentar 1: Der LFVBW fordert im Rahmen der Umsetzung der WRRL in der Phase 2022 bis 2027 die Ökologische Durchgängigkeit mit Fischschutz und Fischabstieg am Neckar Restwasserkraftwerk Wehr Ladenburg zu realisieren (Aalmanagementgebiet). Kommentar 2: dieses Umgehungsgerinne muss nach dem neusten Wissensstand gebaut werden, um wirksam zu sein.	zu Kommentar 1: siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 1 zu Kommentar 2: siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 4 Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten. Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen ausgleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
14	8899	Neckar	Durchgängigkeit	Name: Neckar km 22,39 Fischschutz/Abstieg WKA Gewässer: Kraftwerkskanal Wieblingen Maßnahmenträger: Privat Info: Fischschutz und Fischabstieg WKA Wehr Wieblingen Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Kommentar 1: Der LFV/BW fordert im Rahmen der Umsetzung der WRRL in der Phase 2022 bis 2027 die Ökologische Durchgängigkeit mit Fischaufstieg, Fischschutz und Fischabstieg am Neckar km 22,39 Fischschutz/Abstieg WKA zu realisieren (Aalmanagementgebiet). Kommentar 2: Die Herstellung der Durchgängigkeit an der Staustufe WBL obliegt dem Bund als Betreiber der Bundeswasserstraße. Die Neckar-AG ist für den Populationsschutz verantwortlich. Die Umsetzung des Populationsschutz/ Fischabstiegs erfolgt in Abstimmung mit allen Beteiligten. Kommentar 3: Wassersportler (z.B. mit Kajaks) sind dankbar, wenn sie statt langen Umtragestrecken mit schweren Booten Fischpassagen vorfinden (z.B. Borstenpässe), die auch für Kleinfahrzeuge befahrbar sind. Kommentar 4: Umgehungsgerinne muss nach dem neusten Wissensstand gebaut werden, um wirksam zu sein	zu Kommentar 1: Dem Vorschlag wird zugestimmt. Der Fischschutz und Fischabstieg ist Gegenstand der Maßnahmen an allen Wasserkraftanlagen am Neckar im WK 4-05. zu Kommentar 2: Aus Sicht der Umweltverwaltung ist der Fischschutz und Fischabstieg an die Anlage des Wasserkraftbetreibers gekoppelt. zu Kommentar 3: Als Stand der Technik für Fischpässe am Neckar sind durch den Bund als Maßnahmenträger sogenannte Vertikal-Slot-Anlagen konzipiert worden. Die Musteranlage wird derzeit am Standort in Lauffen/N. geplant/erstellt. Dieser Fischpass ist nicht für eine Passage mit dem Kanu geeignet. Im Übrigen wird mit der Maßnahme der WRRL nicht die exakte Bauform bestimmt. Dies wird im jeweiligen Einzelverfahren geregelt. zu Kommentar 4: Die Wanderhilfen an den Querbauwerken werden durch den Maßnahmenträger nach den neuesten Erkenntnissen unter Beteiligung der Fachverwaltungen geplant und erstellt. Dies wird im jeweiligen Einzelverfahren geregelt. Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten. Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen ausgleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.
15	8897	Neckar	Durchgängigkeit	Name: Neckar km 23,06 Fischschutz/Abstieg WKA Gewässer: Neckar Maßnahmenträger: Privat Info: Fischschutz und Fischabstieg WKA Heidelberg Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Herstellung der Durchgängigkeit an der Staustufe HBG obliegt dem Bund als Betreiber der Bundeswasserstraße. Die Neckar-AG ist für den Populationsschutz verantwortlich. Die Umsetzung des Populationsschutz/ Fischabstiegs erfolgt in Abstimmung mit allen Beteiligten.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 2 Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten. Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen ausgleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.
16	8896	Neckar	Durchgängigkeit	Name: Neckar km 30,79 Fischschutz/Abstieg WKA Gewässer: Neckar Maßnahmenträger: Privat Info: Fischschutz und Fischabstieg WKA Neckargemünd Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Herstellung der Durchgängigkeit an der Staustufe NGM obliegt dem Bund als Betreiber der Bundeswasserstraße. Die Neckar-AG ist für den Populationsschutz verantwortlich. Die Umsetzung des Populationsschutz/ Fischabstiegs erfolgt in Abstimmung mit allen Beteiligten.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 2 Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten. Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen ausgleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
17	8895	Neckar	Durchgängigkeit	Name: Neckar km 63,58 Fischschutz/Abstieg WKA Gewässer: Neckar Maßnahmenträger: Privat Info: Fischschutz und Fischabstieg WKA Rockenau Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Herstellung der Durchgängigkeit an der Staustufe ROK obliegt dem Bund als Betreiber der Bundeswasserstraße. Die Neckar-AG ist für den Populationsschutz verantwortlich. Die Umsetzung des Populationsschutz/ Fischabstiegsweg erfolgt in Abstimmung mit allen Beteiligten.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 2 Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten. Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen ausgleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.
18	8893	Neckar	Durchgängigkeit	Name: Neckar km 88,04 Fischschutz/Abstieg WKA Gewässer: Neckar Maßnahmenträger: Privat Info: Fischschutz / Fischabstieg WKA Neckarzimmern Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Kommentar 1: Der LFVBW fordert im Rahmen der Umsetzung der WRRL in der Phase 2022 bis 2027 die Ökologische Durchgängigkeit mit Fischaufstieg, Fischschutz und Fischabstieg am Neckar km 88,04 Fischschutz/Abstieg WKA zu realisieren (Aalmanagementgebiet). Kommentar 2: Die Herstellung der Durchgängigkeit an der Staustufe NZI obliegt dem Bund als Betreiber der Bundeswasserstraße. Die Neckar-AG ist für den Populationsschutz verantwortlich. Die Umsetzung des Populationsschutz/ Fischabstiegsweg erfolgt in Abstimmung mit allen Beteiligten.	zu Kommentar 1: siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 1 zu Kommentar 2: siehe Antwort zu lfd. Nr. 14 zu Kommentar 2 Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten. Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen ausgleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.
19		Neckar	Gewässerstruktur	freier Hinweis	Geplante Kiesbank zur Entlastung der von Verrummelung bedrohten NSG „Ivesheimer Schleife“ muss dringend angelegt werden, um Personen, die hier – oft mit Hunden – lagern, zelten, das NSG als Badstrand benutzen usw., eine alternative Freizeitfläche im Neckar anzubieten.	Lokale naturschutzfachliche Ziele sind grundsätzlich nicht Gegenstand der WRRL. Die Landesverwaltung hat am Standort Ivesheim Planungen zur Schaffung von Gewässer-Lebensräumen in Auftrag gegeben, die dennoch auch das angesprochene Thema beinhaltet. Mit Abschluss Ende 2020 ist zu rechnen.
20	2317	Neckar	Gewässerstruktur	Gewässer: Neckar Bezeichnung: 49Neckar1 erforderliche Maßnahmenlänge innerhalb der Programstrecke Struktur (km):keine Angabe	Kommentar 1: Bei den Ausleitungsstrecken des Wassers aus Kraftwerken und an Wehren muss durch kleinräumige Strukturverbesserungen ein zusammenhängender Lebensraum wiederhergestellt werden. Kommentar 2: In der FFH-Richtlinie vorgeschriebene gebietsbezogene Erhaltungsziele für besonders geschützte Arten + Biotop-Typen im Gebiet „Unterer Neckar“ müssen eingearbeitet werden. Zum Erhalt der Uferstruktur muss eine sachgerechte Pflege der Gewässerrandstreifen vorgeschrieben + kontrolliert werden	zu Kommentar 1: In der Ausleitung Wieblingen sind mehrere Strukturverbesserungen vorgesehen. zu Kommentar 2: Die Erhaltungsziele der FFH-RL sind nicht Gegenstand der WRRL. Am Unteren Neckar decken sich die Ziele jedoch weitgehend. Die Maßnahmen der WRRL wurden hier in den Managementplan integriert. Die Pflege der Randstreifen ist kein Gegenstand der WRRL. Diese wird am Unteren Neckar durch verschiedene Maßnahmenträger durchgeführt (Bund, Land und ggfs. Kommune). Die Maßnahme zu 1 ist im BWP/MNP enthalten. Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen ausgleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
21	2317	Neckar	Gewässerstruktur	Gewässer: Neckar Name: Neckar 20-24 S Strukturierung Altneckar Maßnahmenträger: k.A. Info: Strukturierung Altneckar Buhnen, Aufweitung, Kies Untersuchungsraum Ausleitung Wieblingen	1.Abstimmung nötig mit Plänen für Kompensationsmaßn. des ANA und des WSSA für das nördliche Ufer des Altneckars 2.Berücksichtigung der Anforderungen für geschützten Arten und Biotop-Typen im FFH-Gebiet 3.Wichtig: Monitoring + Pflege 4.Weichholzaun-Entwicklung bis ans Ufer sollte zugelassen werden	Maßnahmen werden durch den Bund umgesetzt unter Berücksichtigung der Schutzgüter. Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten.Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen auszugleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.
22	1727	Neckar	Gewässerstruktur	Gewässer: Neckar Name: Necka 07.8 S (7.7-7.8) Flachufer Maßnahmenträger: Kommune Info: Neckar 07.8 S Flachufer Neckarau	1. wichtig hier: Monitoring und Pflegemaßnahmen von Anfang an mitdenken, bes. bei Verschlämmung z.B. durch Veralgung (Eutrophierung) und Feinsedimentierung im Gewässergrund (vergl. Hinw.bei Programmstr.) 2.Bepflanzung an Uferbereichen mit einheimischen Pionierarten zur Beschattung des Flachwassers	Eine Konzeption bzgl. der späteren Unterhaltung ist Teil des Vorhabens.
23	4807	Neckar	Gewässerstruktur	Gewässer: Neckar Name: Neckar 11-14 S Strukturierung Mutterbett Maßnahmenträger: k.A. Info: Strukturierung Altneckar Buhnen, Aufweitung, Kies Untersuchungsraum Ausleitung Ladenburg	Wichtig auch hier: Monitoring und Pflege	Maßnahmenträger wird künftig hier der Bund. Auch hier ist die spätere Unterhaltung ein zentraler Punkt.
25		Neckar	Mindestwasser	freier Hinweis	Es muss sichergestellt werden (auch bei kleinen WKW), dass stets genügend Wasser auch in den zuführenden Kanälen vorhanden ist, der Wasserstand auch saisonal den natürlichen Schwankungen angenähert wird, Fische im Zulauf davor geschützt werden, dass sie in die Turbinen gelangen und darin sterben.	Das Bereitstellen einer ausreichenden Mindestwassermenge und der Fischschutz/Fischabstieg sind Themen an allen Wasserkraftstandorten. An allen Ausleitungskraftwerken im Unteren Neckar werden aktuell die Mindestwasservorgaben eingehalten.
26	2317	Neckar	Mindestwasser	Programmstrecke Mindestwasser Gewässer: Neckar Bezeichnung: 49Neckar1	1. Bei Trennung der Zuflüsse von Schiffahrtskanal und Altarm müssen ganzjährig funktionsfähige Wasser-Lebensräume in den Altarmen sichergestellt werden 2. Wegen Klimaerwärmung müssen bei der Berechnung des Mindestabflusses auch Wasserqualität + Wassertemperatur berücksichtigt werden.	Vorschlag entspricht Maßnahme der WRRL durch Bereitstellung einer ausreichenden Mindestwassermenge. Eine Mindestwasserstudie liegt vor; deren Umsetzung steht noch aus. Die Maßnahme ist im BWP/MNP enthalten.Die Wasserbehörden wirken sukzessive nach Prioritätensetzung auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen hin. Aufgrund der Vielzahl der geplanten Maßnahmen, der oft komplexen fachlichen und rechtlichen Sachverhalte, der häufig widersprüchlichen auszugleichenden Nutzungsinteressen und der damit einhergehenden unveränderbaren Dauer der Verfahren kann bis zur anschließenden Umsetzung einzelner Maßnahmen einen längerer Zeitraum verstreichen.
27	1662	Neckar	Stoffliche Belastung	Name: SKA AZV Heidelberg Ausbaugröße in EW: 360000	sinnvoll	Der ökologische Zustand des Neckar-Wasserkörpers 4-05 ist bei der Biokomponente Makrophyten und Phytobenthos sowie beim Phytoplankton mit Handlungsbedarf ausgewiesen. Die SKA ZVA Heidelberg liegt zudem in der Maßnahmenkulisse Slope 2 der landesweiten Betrachtung und ist daher Gegenstand weiterer Maßnahmen zur Nährstoffreduktion.

Lfd. Nr.	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
WK 49-01 Neckargebiet unterh. Kocher bis inkl. Seebach ohne Jagst						
116		Nähe Neckar	Stoffliche Belastung	freier Hinweis	Die Felder in unserem unmittelbaren Umkreis werden nach wie vor hochgradig mit Giftgüllen verseucht! Es ist kaum auszuhalten unsere Natur so verpestet zu erleben! Das Wasser und alle Tierarten leiden (ausgenommen Fliegen). Vielen Dank, dass Sie sich aktiv für unseren letzten Lebensraum einsetzen!	Weitergabe an Untere Landwirtschaftsbehörde via Untere Wasserbehörde zur dortigen Behandlung/Verfolgung ist erfolgt. Dortige Prüfung hat keine diesbezüglichen Hinweise ergeben. Es liegen keine Hinweise vor, dass bei der Ausbringung von Gülle geltendes Recht nicht beachtet wird. Im Neckar-Odenwald-Kreis wie auch im Raum Binau – Neckarelz – Mörtelstein ist eine weit unterdurchschnittliche Tierhaltung vorhanden.
117	4055		Stoffliche Belastung	Name: SKA WAB-Schollbrunn Ausbaugröße in EW: 1500	In Waldbrunn gibt es außer der Kläranlage Schollbr. auch die in Strümpfelbr. und Waldkatzenbach, die alle an ungeeigneten schwachen Vorflutern liegen. Das müsste zu deutlich erhöhten Anforderungen führen – nicht nur bei P. Bei allen wäre ein Anschluss an größere Kläranlagen notwendig und möglich.	
WK 49-02 Neckargebiet unterh. Seebach oberh. Elsenz (BW)						
118	1699	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itt 00.52 D Rampe Absturz Itter XXIII Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 00.52 D Rampe Absturz Itter XXII Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	Vor der Umgestaltung eines Wehres steht in der Regel ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren durch die zuständige Wasserbehörde. In diesem werden die verschiedenen Belange geprüft und abgewogen. Die Herstellung/Erhaltung der Durchgängigkeit für Kanuten, die Schaffung von Trainingsmöglichkeiten oder die Errichtung von Ein- und Aussatzstellen sind nicht Ziel der WRRL. Eine Rechtsgrundlage für eine behördliche Forderung nach solchen Maßnahmen an den jeweiligen Anlageneigentümer besteht nicht. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass in Einzelfällen Lösungen gefunden werden, die auch den Belangen der Kanuten Rechnung tragen. Grundsätzlich besteht für den Kanuverband/die Kanuvereine auch die Möglichkeit, den Dialog mit dem Grundstücks- oder Anlageneigentümer zu suchen, um ggf. auf freiwilligem Wege oder über Kooperationsvereinbarungen Lösungen im Sinne des Kanusports zu finden.
119	1701	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itt 01.06 D Rampe Absturz Itter XXII Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 01.06 D Rampe Absturz Itter XXII Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
120	1702	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itt 01.15 D Rampe Absturz Itter XXI Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 01.15 D Rampe Absturz Itter XXI Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
121	1708	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itt 01.34 D Rampe Absturz Itter XVIII Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 01.34 D Rampe Absturz Itter XVIII Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
122	1709	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itt 01.43 D Rampe Absturz Itter XVII Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 01.43 D Rampe Absturz Itter XVII Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
123	1710	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itt 01.51 D Absturz Itter XVI Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 01.51 D Rampe Absturz Itter XVI Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
124	1711	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itt 01.67 D Absturz Itter XIV Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 01.67 D Rampe Absturz Itter XIV Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
125	1697	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itt 01.72 D Wehr Itter 2 Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Privat Info: Itter 1,72 D Rampe Wehranlage Itter II Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
126	1712	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itt 01.86 D Absturz Itter XIII Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 01.86 D Rampe Absturz Itter XIII Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
127	1713	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itt 02.47 D Rampe Absturz Itter XII Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 02.47 Rampe Absturz Itter XII Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
128	1714	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itt 04,88 D Rampe Absturz Itter IX Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 04,88 D Rampe Absturz Itter IX Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
129	1715	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itt 05.21 D Rampe Absturz Itter VIII Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 05.21 D Rampe Absturz VIII Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
130	1716	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itt 05.33 D Eberbach (Absturz Itter VII) Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 05.33 D Rampe Absturz Itter VII Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
131	2813	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itt 08.18 D Rampe Wehr Itter I Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 08.18 D Rampe Wehr Itter I Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
132	2762	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itter 10.63 D Rampe Absturz XVII Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 10.63 D Rampe Absturz Itter XVII E-Friedrichsdorf Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
133	2757	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itter 11.24 D Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 11.24 D Rampe Wehr Itter I E-Friedrichsdorf Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
134	2764	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itter 11.95 D Rampe Absturz I Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 11.95 D Absturz XV E-Friedrichsdorf Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
135	2765	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itter 12.67 D Rampe SBW XIV Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 12.67 D Rampe Absturz XIV E-Friedrichsdorf Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
136	2749	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itter 5.88 DM Ittersperre Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Privat Info: Itt 5.88 DM Ittersperre Herstellung Durchgängigkeit Verbesserung Mindestwasser Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme: geplant	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Bei Baumaßnahmen sollte eine Umtragemöglichkeit oder Möglichkeit für Befahrung für Kajakfahrer berücksichtigt werden.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
137	2751	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itter 6.89 D Rampe Ausleitung Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 6.89 D Rampe Schwelle Ausleitung Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
138	2758	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itter 7.16 DM Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Privat Info: Itt 7.16 DM Wehr Schölch Herstellung Durchgängigkeit Verbesserung Mindestwasser Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme: geplant	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
139	2760	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itter 8.58 D Rampe Absturz IV Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 8.58 D Rampe Absturz IV Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
140	2761	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itter 8.92 D Rampe Absturz III Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Itt 8.92 D Rampe Absturz III Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
141	8005	Itter	Durchgängigkeit	Name: Itter D km 0,171 Gewässer: Itter Maßnahmenträger: Kommune Info: Herstellung Durchgängigkeit SBW Itter II Eberbach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Itter ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 118 Itter
142	1717	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 07.51 D Absturz 1 Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Stein 07.51 D Absturz I Schönau Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	Vor der Umgestaltung eines Wehres steht in der Regel ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren durch die zuständige Wasserbehörde. In diesem werden die verschiedenen Belange geprüft und abgewogen. Die Herstellung/Erhaltung der Durchgängigkeit für Kanuten, die Schaffung von Trainingsmöglichkeiten oder die Errichtung von Ein- und Aussatzen sind nicht Ziel der WRRL. Eine Rechtsgrundlage für eine behördliche Forderung nach solchen Maßnahmen an den jeweiligen Anlageneigentümer besteht nicht. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass in Einzelfällen Lösungen gefunden werden, die auch den Belangen der Kanuten Rechnung tragen. Grundsätzlich besteht für den Kanuverband/die Kanuvereine auch die Möglichkeit, den Dialog mit dem Grundstücks- oder Anlageneigentümer zu suchen, um ggf. auf freiwilligem Wege oder über Kooperationsvereinbarungen Lösungen im Sinne des Kanusports zu finden.
143	1718	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 07.71 D Absturz 2 Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Stein 07.71 D Rampe Absturz II Schönau Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach
144	8114	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 3,594 D Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Herstellung Durchgängigkeit Raue Rampe Steinach km 3,594 Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
145	8115	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 3,622 D Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Herstellung Durchgängigkeit Rauhe Rampe Steinach km 3,622 Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach
146	8116	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 3,733 D Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Herstellung Durchgängigkeit Rauhe Rampe Steinach km 3,733 Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach
147	8117	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 3,841 D Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Herstellung Durchgängigkeit Rauhe Rampe Steinach km 3,841 Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach
148	8118	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 3,925 D Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Herstellung Durchgängigkeit Rauhe Rampe Steinach km 3,925 Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
149	8119	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 3,969 D Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Herstellung Durchgängigkeit Raue Rampe Steinach km 3,969 Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach
150	8120	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 4,029 D Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Herstellung Durchgängigkeit Raue Rampe Steinach km 4,029 Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach
151	8121	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 4,082 D Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Herstellung Durchgängigkeit Raue Rampe Steinach km 4,082 Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach
152	8122	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 4,384 D Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Herstellung Durchgängigkeit Raue Rampe Steinach km 4,384 Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
153	8124	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 4,487 D Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Herstellung Durchgängigkeit Rauhe Rampe Steinach km 4,487 Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach
154	8125	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 4,540 D Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Herstellung Durchgängigkeit Rauhe Rampe Steinach km 4,540 Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach
155	8126	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 4,566 D Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Herstellung Durchgängigkeit Rauhe Rampe Steinach km 4,566 Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach
156	8123	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 4,936 D Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Herstellung Durchgängigkeit Rauhe Rampe Steinach km 4,936 Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
157	8128	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 4,978 D Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Herstellung Durchgängigkeit Rauhe Rampe Steinach km 4,978 Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach
158	8129	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach 5,716 D Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Umbau Fischpass nach Stand der Technik Wehr ehem. Mühle Ebert Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach
159	2768	Steinach	Durchgängigkeit	Name: Steinach D 7.13 Gewässer: Steinach Maßnahmenträger: Kommune Info: Stein 7.13 D Rampe Sohlenschwelle I Sportplatz Steinach Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Steinach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr. 142 Steinach

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
WK 49-03 Elsenz oberh. Schwarzbach						
160	1658	Elsenz	Durchgängigkeit	Name: Elsenz 18.03 DM Kolbmühle Gewässer: Elsenz Maßnahmenträger: Privat Info: Els 18.03 DM Herstellung Durchgängigkeit Verbesserung Mindestwasser Kolbmühle Zuzenhausen Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme: geplant	Die Elsenz ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte gewährleistet sein durch Umtragungsmöglichkeit.	Vor der Umgestaltung eines Wehres steht in der Regel ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren durch die zuständige Wasserbehörde. In diesem werden die verschiedenen Belange geprüft und abgewogen. Die Herstellung/Erhaltung der Durchgängigkeit für Kanuten, die Schaffung von Trainingsmöglichkeiten oder die Errichtung von Ein- und Aussatzstellen sind nicht Ziel der WRRL. Eine Rechtsgrundlage für eine behördliche Forderung nach solchen Maßnahmen an den jeweiligen Anlageeigentümer besteht nicht. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass in Einzelfällen Lösungen gefunden werden, die auch den Belangen der Kanuten Rechnung tragen. Grundsätzlich besteht für den Kanuverband/die Kanuvereine auch die Möglichkeit, den Dialog mit dem Grundstücks- oder Anlageeigentümer zu suchen, um ggf. auf freiwilligem Wege oder über Kooperationsvereinbarungen Lösungen im Sinne des Kanusports zu finden.
161	1659	Elsenz	Durchgängigkeit	Name: Elsenz 23.33 D Absturz II Gewässer: Elsenz Maßnahmenträger: Kommune Info: Els 23.33 D Rampe Absturz I Sinsheim Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Elsenz ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr.160 Elsenz
WK 49-04 Elsenz ab Schwarzbach mit Neckargebiet bis inkl. Steinbach						
163	1650	Elsenz	Durchgängigkeit	Name: Els 03.17 DM Kriegsmühle Gewässer: Elsenz Maßnahmenträger: Privat Info: Elsenz D Herstellung Durchgängigkeit Verbesserung Mindestwasser Kriegsmühle Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme: geplant	Die Elsenz ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr.160 Elsenz

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
164	1654	Elsenz	Durchgängigkeit	Name: Els 08.59 D Hilfswerk Tapetenfabrik Gewässer: Elsenz Maßnahmenträger: Privat Info: Elsenz D Durchgängigkeit Hilfswerk Tapetenfabrik Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): umgesetzt Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): umgesetzt Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Elsenz ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte gewährleistet sein durch Umtragungsmöglichkeit oder Bootsruutsche.	siehe Antwort zu lfd. Nr.160 Elsenz
165	1655	Elsenz	Durchgängigkeit	Name: Els 10.58 DM Alte Leimfabrik Gewässer: Elsenz Maßnahmenträger: Privat Info: Elsenz D Herstellung Durchgängigkeit Verbesserung Mindestwasser Alte Leimfabrik Mauer Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): umgesetzt Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): umgesetzt Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme: umgesetzt	Die Elsenz ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr.160 Elsenz
166	1656	Elsenz	Durchgängigkeit	Name: Els 13.38 D E-Werk Meckesheim Gewässer: Elsenz Maßnahmenträger: Privat Info: Els 13.38 D Herstellung Durchgängigkeit E-Werk Meckesheim Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Die Elsenz ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. , falls kein ausreichender Wasserstand im Überlaufkanal Ist sollte Durchgängigkeit für Kajakfahrer gewährleistet sein durch Umtragungsmöglichkeit oder Bootsruutsche.	siehe Antwort zu lfd. Nr.160 Elsenz

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
167	1688	Schwarzbach	Durchgängigkeit	Name: Schwa 04.47 D Sägewerk Ziegler Gewässer: Schwarzbach Maßnahmenträger: Kommune Info: Schwarzbach 04.47 D Herstellung Durchgängigkeit Sägewerk Ziegler Eschelbronn Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Kommentar 1: Der Schwarzbach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte gewährleistet sein durch Umtragungsmöglichkeit oder Bootsruutsche. Kommentar 2: Der Schwarzbach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	Vor der Umgestaltung eines Wehres steht in der Regel ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren durch die zuständige Wasserbehörde. In diesem werden die verschiedenen Belange geprüft und abgewogen. Die Herstellung/Erhaltung der Durchgängigkeit für Kanuten, die Schaffung von Trainingsmöglichkeiten oder die Errichtung von Ein- und Aussatzstellen sind nicht Ziel der WRRL. Eine Rechtsgrundlage für eine behördliche Forderung nach solchen Maßnahmen an den jeweiligen Anlageneigentümer besteht nicht. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass in Einzelfällen Lösungen gefunden werden, die auch den Belangen der Kanuten Rechnung tragen. Grundsätzlich besteht für den Kanuverband/die Kanuvereine auch die Möglichkeit, den Dialog mit dem Grundstücks- oder Anlageneigentümer zu suchen, um ggf. auf freiwilligem Wege oder über Kooperationsvereinbarungen Lösungen im Sinne des Kanusports zu finden.
168	1689	Schwarzbach	Durchgängigkeit	Name: Schwa 08.04 D Merzmühle Gewässer: Schwarzbach Maßnahmenträger: Kommune Info: Schwarzbach 08.04 D Herstellung Durchgängigkeit Merzmühle Neidenstein Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): geplant Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Der Schwarzbach ist bei ausreichendem Wasserstand ein beliebter Kleinfluss/Wildfluss der Region. Durchgängigkeit für Kajakfahrer sollte weiterhin gewährleistet sein.	siehe Antwort zu lfd. Nr.167 Schwarzbach
WK 49-05 Neckargebiet unterh. Steinbach (Oberheinebene)						
169	8002	Kanzelbach	Durchgängigkeit	Name: Kanzelbach D 0,3 Gewässer: Kanzelbach Maßnahmenträger: Kommune Info: Optimierung / Umbau Fischpass Kanzelbach Ladenburg Erforderliche Ziele der Maßnahme: Herstellung Durchgängigkeit (Fischaufstieg/MZB): geplant Herstellung Durchgängigkeit (Fischabstieg): Reduktion Rückstau: Reduktion Wasserentnahme:	Umgehungsgerinne muss auch hier nach dem neusten Wissensstand gebaut werden, um wirksam zu sein,	Dem Vorschlag wird zugestimmt. Der Umbau der Maßnahme nach dem Stand der Technik ist dort vorgesehen.

Lfd. Nr	MaDok-Nr. (1)	Gewässer	Kategorie	Maßnahmenbeschreibung	Vorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	Rückmeldung
E-Mail - Vorschläge						
24-E	4-05	Neckar	Gewässerstruktur	E-Mail Vorschlag	15 Anmerkungen; z.B. Monitoring bei Strukturmaßnahmen mit berücksichtigen: D nach neuestem Stand bauen; Pflegemaßnahmen mitaufnehmen	Die 15 eingebrachten Vorschläge betreffen zumeist Einzelstandorte zur Verbesserung der Durchgängigkeit (Aufstieg, Fischschutz/Abstieg, Mindestwasser, Wasserstände, Auffindbarkeit/Lockströmung) an Wehren und Wasserkraftanlagen am Neckar zwischen Heidelberg und Mannheim und sind Bestandteil des BWB 2015 und des Entwurfs des Bewirtschaftungsplanes (BWP) / Maßnahmenprogramms (MNP). Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt stets nach dem Stand der Technik. Einzelne Standorte sind bereits durchgängig (z.B. Spundwehr Ausleitung Wieblingen). Darüber hinaus wurden zahlreiche Vorschläge zur Verbesserung der Gewässerstruktur an bislang bereits für Renaturierungen vorgesehenen Gewässerabschnitten oder Programmstrecken eingebracht. Die Vorschläge decken sich somit weitgehend mit denen des BWP/MNP. Bei Kompensationsmaßnahmen am Wehr Wieblingen werden bereits jetzt Maßnahmen des Managementplans des NSG und des FFH-Gebiets berücksichtigt. Grundsätzlich wird je nach Maßnahmenumfang ein Monitoring und eine Pflege vorgenommen. Dies dient der Sicherstellung des Maßnahmenzieles. Im FFH-Gebiet Unterer Neckar sind die Maßnahmen der WRRL in den dortigen Managementplan weitgehend eingeflossen und dienen somit der Erreichung der Erhaltungs- und Entwicklungsziele. Die in der E-Mail eingebrachten Maßnahmenvorschläge sind zudem an den jeweiligen Standorten/Gewässerstrecken der Wasserkörper behandelt.
162-E	49-01		Stoffliche Belastung	E-Mail Vorschlag	P-Reduktion in Schöllbrunn greift zu kurz; viele Kleinkläranlagen liegen an ungeeigneten Gewässern. Diese Gewässer fallen wegen zu kleinem Einzugsgebiet durch das WRRL-Raster, aber sind dennoch einem Einfluss ausgesetzt.	Untere Wasserbehörde des NOK und RP Karlsruhe stehen im Austausch mit Betreibern; folgende Maßnahmen laufen oder sind abgeschlossen: - Überrechnung der KA Waldkatzenbach - betriebliche Verbesserungsmaßnahmen an der KA Waldkatzenbach - Kanalisationspläne der Gesamtgemeinde wurden überarbeitet - Fremdwasserstudie wird erstellt - Schmutzfrachtberechnung ist beauftragt - weitreichendes Strukturgutachten wird zur Zeit erstellt - der Gemeinde wurde durch die Untere Wasserbehörde des Neckar-Odenwald-Kreises mitgeteilt, dass die KA Schöllbrunn in die Gebietskulisse von Slope 2 fällt, Zielwertvereinbarungen sollen jedoch erst nach Vorliegen des Strukturgutachtens abgeschlossen werden

(1) ID-Nummer in Datenbank-Maßnahmendokumentation (Einzelmaßnahme oder Programmstrecke)

Vorschläge an bestehenden Maßnahmen/Programmstrecken

- braun: Kommentar an Kläranlage
- orange: Kommentar an Durchgängigkeitsmaßnahme
- rosa: Kommentar an Gewässerstrukturmaßnahme
- lila: Kommentar an Programmstrecke

neue Vorschläge ohne Maßnahmenzuordnung

- blau: freier Punkt
- grün: freie Linien
- grau: Sind von anderen RPen an uns gemeldet worden, da die Anmerkungen in unseren RP-Bezirk liegen